



## Pilgerweg

am Sonntag, 9. Oktober von 11.30 bis ca. 16 Uhr

von der Martin-Luther-Kirche zur Kapelle in Steuerwald, den Mastberg und Osterberg und zurück. (ca. 12 KM) Begleitet von Pastor Lutz Krügener

Start: 11.30 Uhr, nach dem Gottesdienst an der Martin-Luther-Kirche. Rückkehr gegen 16 Uhr

Die Kapelle in Steuerwald ist ein Kleinod, dass sich wunderbar anbietet zum Innehalten und sammeln. Auch die Natur am Mastberg und Osterberg ist etwas beson-

ders. Alles Orte die Schönheit Gottes und der Welt zu entdecken.

Im Mittelpunkt dieses kleinen Pilgerweges steht die erlebte Gemeinschaft. Geistliche Impulse werden den Pilgerweg begleiten. Für den Tag möge sich bitte jede und jeder selbst versorgen. Für die Planung ist eine Anmeldung im Büro hilfreich, sie können aber auch spontan dazu kommen. Denken Sie an gut eingelaufene Schuhe und ggf. an Regenkleidung.

**AtmosfHair**

**Gülseren Tolga Susanne Maylin**

Bernwardstraße 2,  
31134 Hildesheim

Öffnungszeiten:

Di.-Fr.:  
09 - 18:00 Uhr

Sa.:  
09 - 15:00 Uhr

So. und Mo.:  
Geschlossen

Telefon:  
05121-58684

www.salongenie.de

Überzeugen Sie sich auch von der guten Qualität unserer Perücken.

**Mittwoch, 5. 10., um 17 Uhr, Guter Hirt, Altfriedweg 2: Ökumenisches Friedensgebet**  
**Und am 2. November in der Neuapostolischen Kirche, Goslarsche Landstrasse 11.**

Ein Ökumenisches Team lädt zu einer Andacht von ca. 30 Minuten ein, um den inneren Frieden zu stärken und für den äußeren zu beten.

„Denn der Frieden ist bedroht wie selten und wir wollen nicht davon ablassen an diese Menschheitsaufgabe des Friedens zu erinnern und das himmelschreiende Leid zu beklagen. Aber in den Andachten sollen auch Hoffnungsbilder für uns entstehen und wir wollen Mut in der Gemeinschaft finden.“ so Pastor Lutz Krügener von der Martin-Luther-Gemeinde Nordstadt – Drispengstedt

## WIEDER GUT HÖREN!

**Kostenloser Hörtest**

Testen Sie z. B. das „Phonak Audéo Lumity“

**Zubehör für Hörgeräte**

**Hörgeräte aller Hersteller (auch zum Nulltarif\*)**

\*Für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung. Zzgl. der gesetzl. Zuzahlung von 10€ pro Hörgerät.

**auric**  
HÖRGERÄTE



**auric Hörcenter in Hildesheim**  
Bahnhofsallee 25  
Telefon: (05121) 2 80 80 60



## HD BIKE'S

Deine Fahrradwerkstatt



**Neue Fahrräder von E-Bikes bis normal.**  
**Gebrauchträder Reparaturen aller Art.**  
**Wir nehmen auch ihre Fahrräder in Zahlung.**



Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10.00-13.00 Uhr · 14.00-18.00 Uhr  
Sa.: 09.00-12.00 Uhr

Tel.: 05121/9275138 · Steuerwalder Straße 56 · 31137 Hildesheim



## Nordstadt-Labor am 4. und 5. November 2022

Vom Projekt zur Struktur, von flüssig zu fest, von kurzfristig zu langlebig

Das Nordstadt-Labor möchte an zwei Tagen acht Themenfelder beleuchten, die für die Nordstadt und die Arbeit der unterschiedlichen Akteure, wie Bewohner:innen relevant sind. Damit das gemeinsame Netzwerk weiter aktiv sein kann, werden unterstützt durch Expertise von außen, die Themenfelder hin zu mehr struktureller Nachhaltigkeit der sozialen, gesundheitsbezogenen und (inter)kulturellen Arbeit vor Ort arbeiten.

Eingeladen sind dabei alle Interessierten zur Mitarbeit am Freitag (4. 11.) von 9.30-18 Uhr und am Samstag (5. 11.) von 10-14.30 Uhr. Ein späterer Einstieg am Freitagnachmittag ist möglich.

Anmeldungen können per Mail an: [Frank.Auracher@lhhi.de](mailto:Frank.Auracher@lhhi.de) und [Ann-Kathrin.Buedenbender@lhhi.de](mailto:Ann-Kathrin.Buedenbender@lhhi.de) eingereicht werden.

Übersicht der Stadtteil-Labore:

1. Arbeit im öffentlichen Raum
2. Stressresistenz – Aktiv und ausdauernd und dabei fröhlich bleiben
3. Sehen und gesehen werden, wahrnehmen und wahrgenommen werden
4. Aktivierung und Teilhabe von Bürger:innen
5. Ressource HUB
6. Neue Mitte Nordstadt
7. Aufwachsen von Kindern
8. Zusammenhalt in Vielfalt – jung, alt, divers

## Die ABRUCHPROFIS aus HILDESHEIM

**Abriss**  
**Abbruch**  
**Brandräumung**  
**Entkernungen**  
**Entrümpelungen**  
**Handabbruch**

seit 1997

Fachbetrieb TRGS 519/ TRGS 521

(kostenlos anrufen) **0800 600 70 22**  
[www.ubservice.de](http://www.ubservice.de)

UNIVERSAL BLITZ SERVICE

Steuerwalderstr. 22A  
31137 Hildesheim

0176 227 88 382  
info@ubservice.de

Bestattungsvorsorge ist Fair Play.

Die persönliche Beratung gibt es kostenlos bei uns.

Steuerwalder Str. 7  
31137 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

**ABTMEYER BÜCHNER**

Bestattungen

[www.bestattungen-abtmeyer.de](http://www.bestattungen-abtmeyer.de)

**PHYSIOTHERAPIE**  
*Angela Schubö*

Massage  
Krankengymnastik

Krankengymnastik  
Massage  
Lymphdrainage  
Akupunkt-Massage  
Fango  
Heißluft/Kryotherapie  
Ultraschalltherapie  
Elektrotherapie  
Schlingentisch  
Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim  
Telefon & Fax (051 21) 55055

Termine  
nach Vereinbarung  
Alle Kassen und Privat



**Nach den Sommerferien ist vor den Herbstferien. Bleiben sie auch in der Jahreszeit mobil.**

Öffnungszeiten: Mo-Mi 7-17 Uhr, Do 7-18 Uhr, Fr 7-16 Uhr

**Orthopädie-Schuhtechnik-Steinwedel**

Hildesheim, Ottostraße 5, Telefon 52166

**IHR MOBILES PFLEGETEAM**  
Mit Sorgfalt - von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.  
Rufen Sie uns an:

**Tel. 05121/999 26-62**

Steingrube 14  
31141 Hildesheim  
[info@ok-pflegeteam.de](mailto:info@ok-pflegeteam.de)  
[www.ok-pflegeteam.de](http://www.ok-pflegeteam.de)



Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

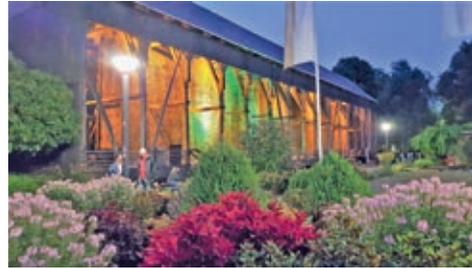
Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
8.00-13.00 Uhr,  
14.00-18.00 Uhr  
Weitere Termine  
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim  
Tel. 051 21 / 2942760  
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

## Was tun in der zweiten Lebenshälfte? Willkommen im Blog von Kultur 50plus Im Internet <https://k50p.de>

**Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus  
Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.  
Just For Fun.**

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: <https://k50p.de> informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.



Nach langjähriger Pause fand zwischen den historischen Gradierwerken im Kurpark Bad Salzdetfurth endlich wieder das traditionelle „Spektakel im Kurpark“ statt. Direkt am Bahnhof Solebad gelegen, günstig mit dem 9€Ticket zu erreichen und das Schönste: Eintritt frei und perfektes Wetter. Beste Voraussetzungen um einen abwechslungsreichen Nachmittag und Sommerabend zu erleben. Alles coronakonform, umsonst und draußen. Aber Bad Salzdetfurth? Da waren wir doch schon im Frühjahr. Egal, das gepflegte Städtchen an der Lame hat uns damals schon richtig gut gefallen. Also nix wie hin und so schnell fuhren wir auch diesmal nicht wieder zurück. Es hat nämlich abermals gelohnt, sich hier näher umzusehen.



Schauen und Staunen am Nachmittag war angesagt. Musik, Geschichten, Artistik, Show und Kleinkunst. Auf der großen Bühne bewunderten wir die atemberaubenden Tanz- und Akrobatikvorführungen am Boden, hoch in der Luft und im Raum dazwischen. Die jungen Talente von Ars Saltandi überzeugten mit professioneller Leistung. Beim Rundgang durch die gepflegte Gartenlandschaft trafen wir immer wieder auf fantastische Fabelwesen wie aus einer anderen Welt. Feen, Kobolde und Elfen geleiteten uns zum Märchenzelt. Aura, Beleuchtung und professionell vorgetragene

Geschichten und Märchen verzauberten uns und ein interessiert lauschendes Publikum. Egal, ob ganz jung oder schon etwas älter.

Zwischendurch statteten wir den Künstlern auf der Wiese gleich nebenan noch einen Besuch ab. Angelockt vom Lachen der Zuschauer waren wir neugierig geworden. Gekonnte Artistik, verbunden mit Comedy schaffte immer wieder lustige Momente und brachte alle zum Lachen und Staunen. Auf manches Ungeschick muss man erst mal kommen. Applaus für die tolle Vorstellung.



Flanieren und Genießen hieß unser Motto dann am Abend. Bei aufkommender Dunkelheit waren wir von der romantischen Atmosphäre im zauberhaft beleuchteten Park einfach begeistert. Zum Abschluss besuchten wir noch die wohl ungewöhnlichste Bar auf Rädern. Einen alten, englischen Pferdeanhänger, ausgebaut mit viel Liebe zum Detail als Mini-Irish-Pub.

Wer hätte diese tolle Mini-Bar nicht auch gerne zuhause in der Garage stehen? Frei nach dem Motto: „Schatz, ich gehe noch kurz tanken, kommst Du mit?“ Immerhin betreibt der Besitzer hier im Ort auch einen original Irish Pub & Tea Room. Und da soll die Stimmung mindestens genau so gut sein wie beim „Spektakel im Kurpark“. Da kommen wir bei Gelegenheit doch gern noch mal wieder.

Text und Bilder: Jürgen Warps

**Wir kaufen  
Wohnmobile  
+ Wohnwagen**  
03944-36160  
[www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

### IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs  
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:  
Ostertor 7, 31134 Hildesheim,  
Tel. (05121) 23947  
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
Freitag, 28. Oktober 2022, 15 Uhr  
E-Mail: [nordstaedter@t-online.de](mailto:nordstaedter@t-online.de)  
Internet: [www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de](http://www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de)

# Geburtsvorbereitungskurs „Abenteuer Muttersein“ findet wieder statt



Der Geburtsvorbereitungskurs „Abenteuer Muttersein“ findet nach kurzer Sommerpause wieder freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr beim Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Hildesheim (SkF)

in der Steuerwalder Straße 16 statt. Der Kurs wird durch eine Sozialpädagogin und eine Hebamme begleitet. „Eine Schwangerschaft ist wunderschön und aufregend. Dieser neue Lebensabschnitt bringt für Frauen und Familien viele Veränderungen mit sich und kann sehr herausfordernd sein. Wir bieten einen Geburtsvorbereitungskurs, den Frauen zu jeder Zeit ihrer Schwangerschaft besu-

chen dürfen. Wir sprechen über die Zeit der Schwangerschaft, über Veränderungen, Freuden und Beschwerden, über die Geburt und deren Ablauf und über die Zeit nach der Geburt. Themen sind auch Veränderungen, die auf die Frau zukommen, wie Babys sich entwickeln, und vieles mehr“, so die Sozialpädagogin Vanessa Mundt, die den Kurs mit begleitet.

Sehr gerne dürfen Frauen in diesem Kurs ihre eigenen Fragen und Anliegen mitbringen. Die Hebamme und die Sozialpädagogin gehen auf jede Frau und ihre ganz individuelle Situation ein.

Das Angebot ist kostenlos und die regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend. Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, wenden Sie sich an Frau Mundt.

Sie erreichen Frau Mundt montags bis freitags unter der Telefonnummer: 051 21-918 9410 oder per E-Mail: [vanessa.mundt@skf-hildesheim.de](mailto:vanessa.mundt@skf-hildesheim.de).

Wir freuen uns auf Sie!

## Von den Spuren des Lebens erzählen



Das Theaterpädagogische Zentrum Hildesheim (TPZ) sucht Teilnehmende zwischen 18 und 27 Jahren für ein Schreib- und Tanzprojekt zum Thema Körper.

Der Körper erzählt tausende Geschichten. Die Sommersprossen sind vom Vater geerbt, die auffällige Narbe stammt vom Fahrradunfall, der verdammte Herzschmerz vom Liebeskummer, die Komplexe von Instagram, die Stärke von der Oma und die Haut erinnert sich für immer an die warmen Steine im Freibad.

Mit dem Projekt „Spuren“ macht sich das TPZ gemeinsam mit Teilnehmenden zwischen 18 und 27 Jahren auf die Suche nach diesen Geschichten und lässt sich von ihnen inspirieren. An zwei Wochenenden wird gespielt, geschrieben und getanzt. Am zweiten Wochenende wird der Prozess von einem Fotografen begleitet, der professionelle und künstlerische Fotos erstellt. Den Abschluss des Projektes bildet eine Lesung der entstandenen Texte und die Ausstellung der Fotos. Das Projekt findet statt an den beiden Wochenenden 12. und 13. November sowie 26. und 27. November. Am 2. Dezember um

18 Uhr soll die Präsentation stattfinden. Der Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos und es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Weitere Infos und Anmeldung unter E-Mail: [papierundparkett@tpz-hildesheim.de](mailto:papierundparkett@tpz-hildesheim.de).

„Spuren“ wird gefördert durch das Programm „Startklar in die Zukunft“ der LKJ Niedersachsen. Das Förderprogramm setzt sich zum Ziel, die sozialen Folgen der Corona-Pandemie bei Kindern und Jugendlichen abzuschwächen.



Der Körper erzählt tausende Geschichten: Mittels Text und Tanz möchte das TPZ diese nacherzählen. Foto: TPZ Hildesheim

Menschen würdig pflegen 



**T. Teresienhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim  
Telefon 05121 20660-3 · [www.caritas-teresienhof.de](http://www.caritas-teresienhof.de)

**M. Magdalenenhof**  
caritas senioren wohnen & pflege  
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim  
Telefon 05121 20409-0 · [www.caritas-magdalenenhof.de](http://www.caritas-magdalenenhof.de)

Feinkost, Schokolade, Weine  
Hauptsächlich Bio-Produkte  
Jetzt auch Antiquitäten




Inh. Jörg Boemke  
Dingworthstr. 31 · 31137 Hildesheim  
Tel. 051 21-70 25 16  
Mobil 0175-5 42 52 45  
[www.boemke.net](http://www.boemke.net) · [info@boemke.net](mailto:info@boemke.net)

AM 9. OKTOBER BEIDE STIMMEN **SPD**  
NIEDERSACHSEN



**STEPHAN WEIL & ANTONIA HILLBERG**

**DAS LAND & HILDESHEIM IN GUTEN HÄNDEN.**

**BEZAHLBARES WOHNEN**  
durch Investitionen in die Energiewende und in bezahlbaren Wohnraum.

**SICHERE ARBEITSPLÄTZE**  
durch Investitionen in eine zukunftsfeste und klimafreundliche Wirtschaft.

**WISSENSCHAFT UND KULTUR FÖRDERN,**  
damit Hildesheim attraktiv und lebenswert bleibt.

**INVESTITIONEN IN BILDUNG,** damit zukünftige Generationen beste Voraussetzungen haben.

**VERSORGUNG VOR ORT STÄRKEN,** damit alle ihr Leben selbstbestimmt und gesund führen können.

Erfahren Sie mehr unter:  
 [www.antoniahillberg.de](http://www.antoniahillberg.de)



Haushaltsauflösungen - Transporte  
**Pitti**  
UMZÜGE - ENTRÜMPELUNG  
**An- und Verkauf**  
Das Trödelparadies auf über 1500 Quadratmeter

Telefon: 0 51 21 - 28 74 300  
Mobil: 0176 - 79 79 71 82  
Steuerwalder Straße 91  
31137 Hildesheim  
pitti0203@hotmail.de  
pitti-entrümpelung.de





**Steinofen  
PIZZERIA**  
05121 - 30 33 614  
Himmelsthürer Straße 61 a,  
Hl-Bockfeld  
Kleines Restaurant und  
Außerhausverkauf.  
www.steinofenpizzeria.com

Genießen  
Sie das  
italienische  
Original!

## Unabhängig beraten - Selbstbestimmt teilhaben

### Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) bietet für alle Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörige eine unabhängige und kostenlose Beratung zu allen Themen der Teil-



habe an. Die Beraterinnen der EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim, Sabine Jensen und Charlotte Zach, schreiben monatlich an dieser Stelle über Themen aus ihrem Beratungsalltag.

Heute: Charlotte Zach

#### Was ist Arbeitsassistenz und Teilhabe am Arbeitsleben auf dem ersten Arbeitsmarkt?

Inklusion hört nach der Schule und der Ausbildung nicht auf – im Gegenteil! Eine inklusive Schulzeit mit dem Zugang zu wichtigen Bildungszweigen bietet die Voraussetzung für eine selbstbestimm-



te Gestaltung des Arbeitslebens. Einen Beruf ausüben zu können, bedeutet auch für Menschen mit Behinderung finanzielle Sicherheit, Sinnhaftigkeit und mehr sozialen Austausch.

Bei einer Einstellung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt haben Menschen mit Behinderung ein Recht auf Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben. Das können **Transporte** zum Arbeitsplatz sein, oder eine **Arbeitsassistenz**, die physisch Dinge ausführt, die der\*die Arbeitnehmer\*in aufgrund der Behinderung nicht alleine kann. Die fachlichen Entscheidungen liegen dabei ausschließlich bei der\*dem Arbeitnehmer\*in. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben können aber auch die Finanzierung von **Umschulung** nach einer erworbenen Behinderung, von

Hilfsmitteln, technische Hilfen am Arbeitsplatz oder medizinische, psychologische oder pädagogische Hilfe zum Erhalt oder Erlangen eines Arbeitsplatzes sein. Besondere Leistungen zum Transfer auf den 1. Arbeitsmarkt sind das **Budget für Arbeit** und das **Budget für Ausbildung**. Diese Leistungen richten sich an diejenigen, die einen Anspruch auf einen Platz in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder bei einem anderen Anbieter haben.

Wer die Kosten für die Teilhabe am Arbeitsleben übernimmt, hängt von den individuellen Bedingungen ab. **Kostenträger können die Agentur für Arbeit und das Integrationsamt sein. Insbesondere bei erworbenen Behinderungen nach Einstieg in das Arbeitsleben kann es auch zu einer Kostenübernahme durch die Renten- oder Un-**

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

fallversicherung kommen. Sie können Ihren Antrag bei jedem dieser Kostenträger stellen und er wird bei Bedarf an den richtigen Ansprechpartner weitergeleitet.

#### Kontakt

EUTB® für Stadt und Landkreis Hildesheim  
Osterstraße 6 /  
Eingang Jakobstraße  
31134 Hildesheim  
Tel. 0 51 21 – 28 20 941 /  
28 20 942  
info@teilhabeberatung-hildesheim.de  
www.teilhabeberatung-hildesheim.de

**Lebendiger  
Adventskalender** 2022  
Jeden Tag um 18.00 Uhr in der Nordstadt und in Drispensedt  
Eine ökumenische Aktion der ev. Martin-Luther-Gemeinde  
und der kath. Pfarrgemeinde Mariä Lichtmess

## Wer macht mit?

Privatpersonen und Einrichtungen laden beim lebendigen Adventskalender ein, sich an einem Dezemberabend (1.–22.12.) jeweils um 18 Uhr zu einer kurzen Andacht und gesellig-adventlichem Beisammensein draußen vor ihrem Haus einzufinden. Ein adventliches Fenster mit der „Zahl des Tages“ sollte gestaltet werden. Hinterher können Tee, Glühwein und Kekse angeboten werden.

Haben Sie Lust, Gastgeber:in zu sein? Das wäre toll! Sie werden sehen, wie schön es ist, vor Ihrer Haustür Advent zu feiern. Es muss dazu niemand in Ihre Wohnung.

Es sind noch viele Termine frei!

Der lebendige Adventskalender ist eine ökumenische Aktion der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Nordstadt-Drispensedt und der katholischen Pfarrgemeinde Mariä-Lichtmess. Bitte melden Sie sich bei Jochen Grön (Pastor Martin-Luther-Kirchengemeinde), Mail: [jochen.groen@evlka.de](mailto:jochen.groen@evlka.de) oder Telefon: 051 21-524 12.



**Offenes Faserwerk –  
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und  
Kennenlernen**  
montags & donnerstags | jeweils  
15.00–19.00 | frei, Spenden  
erwünscht | Faserwerk

Das Faserwerk öffnet seine Türen – immer montags und donnerstags von 15 bis 19 Uhr. Der **Second-Hand-Bereich** ist offen und es kann gestöbert werden. Auch das **Offene Arbeiten** findet statt. Im Offenen Arbeiten kann die Nähwerkstatt frei für eigene Ideen genutzt werden. Gern helfen wir euch bei euren Projekten. Auch Nähanfänger\*innen sind herzlich willkommen. Für das Offene Arbeiten lohnt es sich immer eine Voranmeldung per Mail zu schicken, auf Facebook zu schreiben oder vor Ort schon mal einen Termin auszumachen. Wir freuen uns über einen Besuch von euch – nicht nur im Laden, sondern auch auf dem Ottoplatz zwischen Blumen und auf Sitzbänken.

Angehender Psychologiestudent in Hildesheim aus Wiesbaden sucht 1–4 **Zimmer Wohnung ab 1. 10. 2022**. Bei 2 oder mehr Zimmer sollte die Wohnung WG geeignet sein. 0160 94 79 79 52 [vingo2111@gmail.com](mailto:vingo2111@gmail.com)

**Räer**  
AUSRÜSTUNGEN



Brit. Feldhose MTP  
ab 15,9€

Altes Dorf 18 – 20 | 31137 Hildesheim  
Tel. 05121 7487660 | [www.raer.de](http://www.raer.de)

# NABU und LBV bitten zur diesjährigen Wahl zum „Vogel des Jahres“

Die digitalen Wahlkabinen sind wieder geöffnet: Bestimmen Sie mit, wer den Schnabel vorn hat!



Roten Liste. Die letzte Brutvogelzählung ergab für Niedersachsen einen Bestand von 12.000 Revieren. Er ist ein landesweit vorkommender Brutvogel, allerdings gibt es im Westen Niedersachsens inzwischen Bereiche, in denen die Art großflächig verschwunden ist. Da sein Lebensraum vor allem lichte Laub- und Mischwälder sind, kommt er zudem in den Watten und Marschen nur äußerst selten vor. Auch die Fichtenbestände des Harzes werden gemieden. Am häufigsten ist er in Wäldern mit Altholz und großer Baumhöhlendichte

anzutreffen, etwa im Rotbuchenwäldern oder Eichenmischwäldern. Neben den Auswirkungen des Klimawandels machen dem Trauerschnäpper vor allem das abnehmende Angebot von höhlenreichen Wäldern und der Insektenschwund zu schaffen.

### Der Neuntöter:

#### Schnabel auf für mehr Insekten!

Der Volksmund hat dem Neuntöter das Image eines Serienkillers verpasst. Das liegt am speziellen Umgang mit seiner Beute. Er speißt Käfer, Heuschrecken und Hummeln an Dornen und Stacheln von Sträuchern und Hecken auf, um sie später zu verzehren. Leider hat der Neuntöter trotz dieser klugen Vorratshaltung immer weniger zu picken. Sein Wahllogan: „Schnabel auf für mehr Insekten!“ Der Neuntöter steht auf der Vorwarnliste in Niedersachsen, aber seine Bestände haben sich in den letzten Jahren stabilisiert. Im Wendland und der Lüneburger Heide sowie der Weser-Aller-Flachland und der Diepholzer Moorniederung ist er wesentlich häufiger anzutreffen als in den übrigen Landesteilen. In den Watten und Marschen einschließlich der Inseln fehlt der Neuntöter, im Harz und in den Börden kommt er nur vereinzelt vor. Der Neuntöter bewohnt bevorzugt offene bis halboffene Landschaften mit strukturreichem, lockerem, möglichst dornigem Gehölzbestand. Er lässt sich in und auf Hecken und am Waldrand beobachten. Die letzte Vogelzählung ergab einen Revierbestand von 9.500 Revieren in Niedersachsen. Zu schaffen macht dem Vogel mit der schwarzen Augenmaske das Verschwinden von Kleinstrukturen wie Hecken in der Kulturlandschaft. Zudem dezimiert der Pestizideinsatz die Insekten, die seine Hauptnahrungsquelle bilden.

**Das Teichhuhn:** Lasst es wuchern an den Ufern! Das Teichhuhn hält sich am liebsten im geschützten Uferdickicht stiller Gewässer auf. Aber leider gibt es immer weniger grüne Ufer. Schilf, Büsche und Bäume müssen oft zubetonierten oder kahlen Flächen weichen, Flüsse werden begradigt. Das Teichhuhn fordert darum: „Lasst es wuchern an Ufern!“ In Niedersachsen ist das Teichhuhn sehr häufig in den Watten und Marschen anzutreffen, westlich der Weser fast flächendeckend. Das Teichhuhn steht auf der Vorwarnliste der Roten Liste in Niedersachsen, er ist in seinem Bestand (noch) nicht gefährdet. Strukturreiche Ver-

landungszonen von stehenden oder langsam fließenden Gewässern sind der bevorzugte Lebensraum des Teichhuhns in unserem Bundesland. Aber auch in Teichen, Kanälen oder auf überfluteten Wiesen fühlt sich die Ralle wohl. Die letzte Brutvogelzählung ergab einen Bestand von 11.000 Revieren in Niedersachsen.



**Das Braunkehlchen:** Wiesen wieder wilder machen! Das Braunkehlchen baut als Wiesenbrüter sein Nest am Boden. Damit hat es leider schlechte Karten, wenn in der intensiven Landwirtschaft Wiesen häufig gemäht werden und Ackerflächen selten brach liegen. Ungemähte Blühstreifen könnte dieser Art sehr helfen. Es tritt mit dem Slogan an: „Wiesen wieder wilder machen!“ Das Braunkehlchen steht als „vom Aussterben bedroht“ auf der Roten Liste in Niedersachsen. Das bedeutet, dass das Braunkehlchen in absehbarer Zeit in Niedersachsen aussterben wird, wenn die Gefährdungsursachen nicht beseitigt werden. Vogelschützer sind in Sorge um den schönen Vogel: Seit den 1990er-Jahren ist sein Bestand in Niedersachsen um 83% zurückgegangen und der Negativtrend hält an. Vorkommen gibt es in Niedersachsen nur noch in den Marschen, entlang der Elbe und im Wendland. Die letzte Revierzählung ergab einen Bestand von 1.100 Paaren. Brachen und Grünland sind der bevorzugte Lebensraum des Braunkehlchens, er bewohnt aber auch Hochmoore und Äcker. In Niedersachsen sind die Vogelarten des landwirtschaftlich genutzten Offenlandes prozentual am stärksten gefährdet - das Braunkehlchen ist ein typischer Vertreter. Die Intensivierung der Landwirtschaft, der Umbruch von Grünland und die Nutzung von ehemaligen Brachflächen und Moorflächen machen ihm sehr zu schaffen.

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

**PETRA JORDAN**  
Praxen für  
**Logopädie**  
petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7  
D-31134 Hildesheim  
Fon: 05121.14166  
Fax: 05121.14136  
scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64  
D-31137 Hildesheim  
Fon: 05121.514520  
Fax: 05121.2060231  
peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

Dammstraße 44  
D-31134 Hildesheim  
Fon: 05121.1744790  
Fax: 05121.1744797  
dammstrasse@logopaedie-jordan.de

[www.logopaedie-jordan.de](http://www.logopaedie-jordan.de)

Garten für mehr Arten! Der Feldsperling war bei der vergangenen Wahl auf Platz vier gelandet und geht nun noch einmal ins Rennen. Er hat sich wie auch der Haussperling den Menschen angepasst und lebt häufig auch in unseren Siedlungen, in Gärten und Parks. Der Feldsperling braucht bunte Grünflächen mit alten Bäumen und entspannte Gärtner, die es ein bisschen wilder im Garten mögen.

Darum fordert er: „Wilder Garten für mehr Arten!“ Auch der Feldsperling steht in Niedersachsen auf der Vorwarnliste der Roten Liste. Er ist landesweit verbreitet, die letzte Brutvogelzählung ergab eine Revieranzahl von 55.000 in Niedersachsen. Bestandslücken gibt es im Harz, auf den Inseln, in den Waldgebieten von Solling und der Lüneburger Heide. Lebensraum des Feldsperlings sind offene und halboffene Gebiete, die durch Landwirtschaft geprägt sind und im Umfeld von Siedlungen liegen. In Niedersachsen macht ihm vor allem die „Vermaischung“ der Landschaft, die Intensivierung der Landwirtschaft und die Strukturarmut seines Lebensraums zu schaffen.

Weserbergland – Hildesheim, Holzmin-den, Schaumburg und Hameln-Pyrmont In Deutschland leben mehr als 300 Vogelarten. Die Vogelkundler\*innen des NABU haben fünf Arten ausgesucht, unter denen abgestimmt werden kann. Für den Jahresvogel 2023 gehen ins Rennen: Trauerschnäpper, Neuntöter, Teichhuhn, Braunkehlchen und Feldsperling. Jeder der fünf Vögel steht für ein Naturschutzthema, das dringend mehr Aufmerksamkeit braucht. Denn Klimakrise, Insektenschwund, intensive Landwirtschaft und Verlust von naturnahem Grün bedrohen die Bestände unserer Vogelarten.

Ganz Deutschland ist gefragt bis zum 27. Oktober einen Favoriten aus diesen fünf Arten zu bestimmen. Die digitalen Wahlkabinen des Bayerischen Landesverbandes für Vogelschutz (LBV) und des Naturschutzbundes Niedersachsen (NABU) sind somit wieder geöffnet: unter [www.vogeldesjahres.de](http://www.vogeldesjahres.de) kann jeder mitbestimmen, wer das Rennen macht! Wer kein Internetzugang hat, kann sich auch telefonisch von 10 bis 16 Uhr in der NABU Regionalgeschäftsstelle Weserbergland melden.



### Der Trauerschnäpper: Schnappt zu für mehr Klimaschutz!

Anders als sein Name vermuten lässt, ist der Trauerschnäpper ein fröhlicher Luftakrobat. Er fängt sein Insekten-Futter im Flug. Doch Insekten gibt es immer weniger. Außerdem hat er ein Zeitproblem: Weil der Frühling durch die Klimakrise immer früher beginnt, geht der Trauerschnäpper oft leer aus bei der Suche nach Bruthöhlen. Wenn er aus seinem Winterquartier südlich der Sahara zurück ist, sind viele Baumhöhlen und Nistkästen schon besetzt. Sein Slogan: „Schnappt zu für mehr Klimaschutz!“ Der Trauerschnäpper steht in Niedersachsen als „gefährdet“ auf der

**biber**

Ambulante Alten- u. Krankenpflege  
professionelle Pflege daheim!

Ottostr. 77  
31137 Hildesheim  
05121-51 41 94  
[www.biber-pflege.de](http://www.biber-pflege.de)

24 Std für Sie erreichbar!

Für Hildesheim

Am 9.10. beide Stimmen für Grün!

**Rashmi Grashorn**

Gute Bildung von Anfang an. Endlich machen.



**KUFA** Kulturfabrik Löhne

Do 20.10. | Beginn 20.00, Einlass 19.30 | 9,- € / mit Kulturticket 6,- € | KT: 30% | Halle

**Lesung: Hildesheimslam – Das Original**

Jeden Monat treffen sich in der Halle der KUFA die besten Slam poet\*innen des Landes und fechten mit ihren Worten um die Gunst des Publikums und den Beutel der Liebe. Egal ob lyrisch gereimt oder komisch erzählt, beim Slam kommt alles zu Sprache und es bleibt garantiert kein Auge trocken. Neben geladenen Stars und Sternchen der Szene bieten wir für Neulinge bis zu zwei Auftrittsslots. Anmeldung über [info@3facherwortwert.de](mailto:info@3facherwortwert.de). Moderiert wird der Abend von Tilman Döring, dazu gibt es Musik von DJ Han Schlomo und erlesene Livemusik.

(Olivia Jones)

Nur vom 30.09.–11.11. 2022

Mutti sagt, hol Dir die **Volks.Rente**



**Jetzt in deiner Sparkasse Hildesheim Goslar Peine.**

Weitere Infos auch unter [www.sparkasse-hgp.de/volksrente](http://www.sparkasse-hgp.de/volksrente)

Jetzt die Volks-Rente abschließen und einen 15 Euro WUNSCHGUTSCHEIN sichern.

Ein Angebot der neuen leben Lebensversicherung AG, Sachsenstraße 8, 20097 Hamburg



**Weil's um mehr als Geld geht.**

# Ausstellung der „Wilderers“ im Rathaus



Künstler Patrick Premke erläuterte Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer (l.) und Almut Heimmann (Leiterin des Ateliers „Wilderers“) sein Werk „Indische Tänzerin“.

Bis zum 10. März 2023 stellen die Kunstschaffenden des Ateliers „Wilderers“, das seit 2017 sein Zuhause an der Steingrube hat, ihre Bilder im Historischen Rathaus auf der Galerie aus. Gezeigt werden lebendige Zeugnisse der Gedankenwelt von 14 Künstlerinnen und Künstlern, dokumentiert in verschiedenen Techniken vom Schwarz-Weiß-Druck bis zum Acryl-Gemälde auf Leinwand. Die Themen sind vielfältig, von Weltreligionen, eigenen Träumen und anderen Innenwelten, von Landschaftsbildern bis zu Portraits. Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer eröffnete die Ausstellung am 9. September im Beisein der Künstlerinnen und Künstler sowie der Leitung des Ateliers Almut Heimmann und Werkstattleiter Fabian Bergmann. „Die Wilderers haben sich über die lange Zeit, die es das Atelier nun schon gibt, einen echten Namen gemacht: Die

Bilder sind beliebt, weil sie oft farbintensiv und immer ausdrucksstark sind – Bilder, an denen man nicht einfach so vorbei geht, sondern die einen zum Verharren und genauer hinsehen anhalten. Vor allem sieht man den Bildern an, dass die Künstlerinnen und Künstler Freude hatten, als sie sie gemalt haben“, so der Oberbürgermeister. Nicht nur die Mitarbeitenden der Verwaltung würden die Bilder auf der Galerie des Historischen Rathauses bewundern, sondern auch viele Gäste und Kunstinteressierte, von de-

nen manche extra der Kunst wegen ins Rathaus kämen.

Seit 2017 bietet die proTeam gGmbH der Diakonie Himmelsthür Voll- und Teilzeitarbeitsplätze für Kunstschaffende an. Für die Arbeit stehen auf 270 Quadratmetern große, moderne, freundliche Räume zur Verfügung. Breitgefächerte Techniken, Methoden und Stile werden genutzt, um kraftvoll Werke zu schaffen. Die Kunstschaffenden malen, zeichnen, drucken, töpfeln, bildhauern und handarbeiten – um nur einige Beispiele der kreativen Prozesse der „Wilderers“ zu nennen. Fortbildungseinheiten, Ausstellungs- und Museumsbesuche, sowie Rechercharbeiten gehören ebenso zum Konzept wie die täglichen Bewegungseinheiten, das Kochen oder der Musikunterricht. Künstlerisch und pädagogisch ausgebildetes Fachpersonal begleitet den Arbeitsalltag.

# Erstattungsanspruch bei Heizkosten-Nachforderungen nutzen

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die Heizkosten nachzahlen müssen, können einen Rechtsanspruch auf Erstattung durch die Jobcenter haben. Darauf hat der DGB Kreisvorstand Hildesheim hingewiesen. „Diese finanzielle Hilfe kann ein entscheidender Rettungsanker sein und sollte genutzt werden“, so Franziska Stange, Vorsitzende des DGB-Kreisverbands Hildesheim. „Niemand, der durch Nachzahlungen wegen hoher Energiepreise in Not gerät, muss sich dafür schämen, zum Jobcenter zu gehen.“

Bei der Grundsicherung, umgangssprachlich Hartz IV genannt, wird der Leistungsanspruch und das vorhandene Einkommen gegenübergestellt. Liegt das Einkommen unter dem Anspruch, wird die Lücke als Hartz IV ausgezahlt.

Im Falle einer hohen Heizkosten-Nachforderung können Personen, deren Einkommen eigentlich über dem Grundsicherungsniveau liegt, für einen Monat leistungsbehaftet werden. Denn in dem Monat, in dem die Nachforderung bezahlt werden muss, steigt der Leistungsanspruch deutlich – ggf. über das vorhandene Einkommen.

Ein Beispiel: Einem Paar mit einem Kind

und durchschnittlicher Miete stehen bei der Grundsicherung monatlich 1.790 Euro zu. Da das Paar einschließlich Kindergeld über ein anrechenbares Einkommen von 2.000 Euro verfügt, besteht kein laufender Anspruch auf Grundsicherung.

Muss nun aber eine Heizkosten-Nachforderung von 600 Euro gezahlt werden, dann steigt der Leistungsanspruch im Monat der Fälligkeit von 1.790 Euro auf 2.390 Euro und übersteigt das Einkommen deutlich. In diesem Monat besteht ein Leistungsanspruch in Höhe von 390 Euro. Bedingung für eine Erstattung ist, dass spätestens in dem Monat, in dem die Nachforderung gezahlt werden muss, beim Jobcenter ein Antrag auf Grundsicherung gestellt wird.

„Bei dem Rechtsanspruch auf Kostenerstattung geht es vielfach um mehrere Hundert Euro“, erläutert Stange. „Das Geld ist gerade jetzt, wo insbesondere Geringverdienende unter den hohen Preisen leiden, eine spürbare Hilfe die genutzt werden sollte.“

Dafür müssen einige Antragsformulare ausgefüllt und Einkommensnachweise vorgelegt werden. Dies sei zwar aufwändig, aber das Geld wert.



Kristina Buketova, bildende Künstlerin und Tänzerin aus Estland, präsentiert ihre Recherche über das Thema »KÖRPER« als Objekt der Deformation und des Grotesken, nicht nur aus der Perspektive der bildenden Kunst, sondern auch in Bezug auf Performance und Tanz.

Die Künstlerin erforscht neue Körperstrategien in der Performance, kombiniert diese mit den visuellen Künsten und lehnt sich an die Methoden des Ankoku Butō, des japanischen Tanztheaters, das eher auf die sinnliche als auf die rationale Wahrnehmung des Betrachters abzielt. Der Körper als eine Deformation oder Verzerrung des Ganzen zu verstehen. Die modifizierten und verfremdeten Körperfragmente sind als künstlerische Reflektion der Veränderung des Menschenbildes zu verstehen.

Den Körper als eine unvollendete Ästhetik betrachten.

Öffnungszeiten:  
29. 9.–16. 10. 2022

Samstags &  
Sonntags, 14–18 Uhr  
Individuelle Termine auf Anfrage.

**MATTHIAS KÖNIG**

**Solides Handwerk. In den Landtag!**

## „un\_perfekt und wunderbar“

Der eigene Film auf der großen Leinwand



wirkende vor der Kamera gilt diese Altersbegrenzung nicht. Gesucht werden Kurzfilme mit einer Länge von maximal zehn Minuten. Kürzere und unperfekte Beiträge sind ausdrücklich erwünscht.

Die Filme können bis zum 15. Oktober über die Website des TPZ unter [www.tpz-hildesheim.de/kurzfilm](http://www.tpz-hildesheim.de/kurzfilm) eingereicht werden. Hier finden sich auch weitere Infos zum Wettbewerb sowie wertvolle Tipps und Tricks zur Erstellung von Kurzfilmen.

Wer seinen selbstgedrehten Kurzfilm auf der Kinoleinwand sehen möchte, kann sich jetzt beim Kurzfilmwettbewerb „un\_perfekt und wunderbar“ des Theaterpädagogischen Zentrums Hildesheim (TPZ) bewerben. Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2022.

Ob Doku oder Animationsfilm, ob in Eigenregie, in Teamarbeit oder gemeinsam mit der Schulklasse: Beim Kurzfilmwettbewerb „un\_perfekt und wunderbar“ sind alle Genres, Formate und Arten der Umsetzung willkommen.

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche mit erstem Wohnsitz in Hildesheim oder der Region, die zum Zeitpunkt der Filmfertigstellung nicht älter als 18 Jahre alt sind. Für Mit-

Nach Einsendeschluss wird eine Jury die besten Filme auswählen und im Rahmen einer Preisverleihung am Samstag, 19. November, um 10.30 Uhr im Thega-Filmpalast präsentieren.

Das Projekt wird gefördert durch das Programm „Startklar in die Zukunft“ der LKJ Niedersachsen.

Das Förderprogramm setzt sich zum Ziel, die sozialen Folgen der Corona-Pandemie bei Kindern und Jugendlichen abzuschwächen.

## BIO-Germknödel!



... genießen Sie jetzt unsere köstlichen, mit Pflaumenmus gefüllten Germknödel\* mit Vanillesofe\* und wahrer Mohn oder Zimt & Zucker!  
... auch Vegan erhältlich! (statt Vanillesauce mit flüssiger Pflanzen-Margarine\*)  
... auch als **„High-Protein“** mit 30g Eiweiß erhältlich!



**Café Moritz**

... das Geniesser-Café am Fuße des Moritzberges!

**Öffnungszeiten:**  
Do bis Sa 9 bis 13 + 14 bis 18 Uhr  
So 9 bis 18 Uhr (durchgehend)

Dingworthstr. 38 · 31137 Hildesheim · 05121-2941294  
cafemoritzhildesheim@gmail.com  
facebook.com/geniessercafemoritz  
Reservierungen per WhatsApp 0175 - 2305042



• Buslinie 1+6, Haltestelle: Guldener Löwe • kostenlos parken am Königsteich/Königstraße

**Wir backen selbst – und das schmecken Sie!**  
**Café Moritz – Beste Qualität + hervorragender Service!**  
**Montag, 3. Oktober geschlossen! Tag der Deutschen Einheit**  
Reservierungen per Whatsapp unter: 0175-2305042!



**TZH**  
**BASE 29**

# nordstadt hat...

...TZH Base29!

Seit 35 Jahren besteht nun das TZH in der Nordstadt und viele verbinden mit dem Technologie Zentrum Hildesheim nur Technologiefirmen. Heutzutage aber beheimatet das TZH eine Vielzahl unterschiedlicher Unternehmungen. Angefangen von IT über Handwerkern, Soziales und Kultur bis hin zu Hundephysiotherapeuten. Um dieser Vielfalt Rechnung zu tragen, erfolgte Anfang 2022 die Umbenennung des TZH nach Base29.

Hinter Base29 steckt die Motivation, Startups zu unterstützen und so neue Unternehmen zu fördern, welche später im Bereich der Stadt Hildesheim und dem Landkreis weitere Arbeitsplätze schaffen.

Base29 ist eine Tochtergesellschaft der Stadt Hildesheim und bietet Gründern und Startups die Möglichkeit, preiswerte Gewerbeflächen anzumieten. Insgesamt stehen hierfür 4500 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Flächen können in einer Größe von bis zu 120 m<sup>2</sup> für einen Zeitraum von bis zu 5 Jahren gemietet werden.

Wer nur einen ruhigen Arbeitsplatz für einen oder mehrere Tage sucht, kann auch eine Coworking Station mieten. Diese bietet - abgesehen vom eigenen PC - alles an Infrastruktur, wie z.B. inklusive Möglichkeiten für eigene Videocalls.

Hier finden die Startups ein modernes Arbeitsumfeld mit Car-Sharing, kostenlosen Parkplätzen sowie gemeinsamen Frühstücken, Grillen oder Weihnachtsfeiern. Die Räumlichkeiten können dabei rund um die Uhr betreten werden, so dass jederzeit dort gearbeitet werden kann.

Einige beispielhafte Erfolgsgeschichten: SisyFox (the physical gaming experience), Königs Hundephysio und Shower<sup>+</sup> - bekannt aus der Höhle der Löwen.

Das Angebot der Base29 wird so gut angenommen, daß es derzeit mit 46 Unternehmen und ca. 200 Arbeitsplätzen voll ausgebucht ist.

Mehr Information zu diesem wertvollen Teil der Nordstadt findet Ihr unter:  
<https://tzhbase29.de>

Cora Kästner vom Redaktionsteam

## Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter [kalender@nordstadt-hildesheim.de](mailto:kalender@nordstadt-hildesheim.de) teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 11.10.2022

# Veranstaltungen im Oktober 2022

Das Corona-Infektionsgeschehen hat sich verändert, viele verpflichtende Schutzmaßnahmen/Beschränkungen sind weggefallen, und erfreulicherweise finden wieder etliche Veranstaltungen statt. Wir bitten Sie, weiter auf etwaige Vorsichtsmaßnahmen zu achten und die jeweiligen Hinweise der Veranstalter\*innen, z.B. zum Tragen einer Maske, zu beherzigen.

Aktuelle Informationen zu Covid-19 gibt es unter anderem auf der Internetseite <https://www.landkreishildesheim.de/Bürgerservice/Rund-um-Corona/>

## Stadtteilmütter und -väter (AWO und Asyl e. V.)

Telefonische Beratungshilfen für Familien in Arabisch, Kurdisch und weiteren Sprachen  
Kontakt: 05121 / 20 60 993  
(Mo, Mi, Fr von 09:00 - 12:00 Uhr),  
0177 / 51 41 624

## Faserwerk

**Offene Nähwerkstatt**  
(max. zwei Personen gleichzeitig),  
montags und donnerstags,  
15:00 - 19:00 Uhr,  
mehr Infos unter:  
[www.faserwerk.info](http://www.faserwerk.info)  
3G-Regel

### Samstag 08.10.

**14:00 - 16:00 Uhr**  
**Handarbeit im Café Lichtblick**  
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“  
*Café Lichtblick*  
*Peiner Straße 81*  
*Eingang Nordfriedhof*

### Sonntag 09.10.

**8:00 - 18:00 Uhr**  
**Landtagswahl**  
  
**14:30 - 17:00 Uhr**  
**Internet Cafe Dialog**  
*Teichstr. 6*

### Montag 10.10.

**15:00 Uhr**  
**Stadtkultur: Offenes Faserwerk**  
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen  
*Faserwerk*

### Dienstag 11.10.

**9:30 - 12:30 Uhr**  
**Stadtteilfrühstück**  
Spende: 3,00 €  
*Begegnungstätter Treffer*

### Donnerstag 13.10.

**9:30 - 12:30 Uhr**  
**Stadtteilfrühstück**  
Spende: 3,00 €  
*Begegnungstätter Treffer*

### 15:00 Uhr

**Stadtkultur: Offenes Faserwerk**  
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen  
*Faserwerk*

### Samstag 15.10.

**14:00 - 16:00 Uhr**  
**Handarbeit im Café Lichtblick**  
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“  
*Café Lichtblick*  
*Peiner Straße 81*  
*Eingang Nordfriedhof*

### Dienstag 18.10.

**9:30 - 12:30 Uhr**  
**Stadtteilfrühstück**  
Spende: 3,00 €  
*Begegnungstätter Treffer*

### Donnerstag 20.10.

**9:30 - 12:30 Uhr**  
**Stadtteilfrühstück**  
Spende: 3,00 €  
*Begegnungstätter Treffer*

### 17:00

**Stadtkultur: Stricken & Schnacken**  
**Strick-Treff**  
*Faserwerk*

### 19:30

**Lesung: Hildesheimslam**  
**Das Original**  
Eintritt: 9,00 €, mit Kulturticket 6,00 €  
*Kulturfabrik, Halle*

### 20:00

**Stadtkultur: APO Kneipenquiz**  
If you don't know, now you know!  
*Kulturfabrik, Kneipe*

### Samstag 22.10.

**14:00 - 16:00 Uhr**  
**Handarbeit im Café Lichtblick**  
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“  
*Café Lichtblick*  
*Peiner Straße 81*  
*Eingang Nordfriedhof*

### Sonntag 23.10.

**14:30 - 17:00 Uhr**  
**Internet Cafe Dialog**  
*Teichstr. 6*

### Dienstag 25.10.

**9:30 - 12:30 Uhr**  
**Stadtteilfrühstück**  
Spende: 3,00 €  
*Begegnungstätter Treffer*

### Donnerstag 27.10.

**20:00 Uhr**  
**Stadtkultur: APO Kneipenquiz**  
If you don't know, now you know!  
*Kulturfabrik, Kneipe*

### Samstag 29.10.

**14:00 - 16:00 Uhr**  
**Handarbeit im Café Lichtblick**  
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“  
*Café Lichtblick*  
*Peiner Straße 81*  
*Eingang Nordfriedhof*

### 18:00

**Konzert: Jazzfabrik**  
Festival für jungen zeitgenössischen Jazz  
Eintritt: 20,00 €, ermäß. 14,00 €  
*Kulturfabrik, Halle*

### Montag 31.10.

**15:00 Uhr**  
**Stadtkultur: Offenes Faserwerk**  
Gemeinsames Arbeiten, Stöbern und Kennenlernen  
*Faserwerk*

### Samstag 05.11.

**14:00 - 16:00 Uhr**  
**Handarbeit im Café Lichtblick**  
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“  
*Café Lichtblick*  
*Peiner Straße 81*  
*Eingang Nordfriedhof*

### Samstag 12.11.

**14:00 - 16:00 Uhr**  
**Handarbeit im Café Lichtblick**  
„Handarbeiten erlernen und verbessern – Erfahrungen weitergeben“  
*Café Lichtblick*  
*Peiner Straße 81*  
*Eingang Nordfriedhof*



## Wir drucken umweltfreundlich ... ... mit **Biostrom!**

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbst-  
erzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



**Druckhaus**  **Köhler**  
**Harsum** GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum  
Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44  
E-Mail: [info@druckhaus-koehler.de](mailto:info@druckhaus-koehler.de) · [www.druckhaus-koehler.de](http://www.druckhaus-koehler.de)

## tfn-Jugendclub startet wieder

Für Theaterinteressierte zwischen 16 und 21 Jahren startet Ende September wieder der Jugendclub am theater für niedersachsen. Ein erster Schnuppertermin findet am 29. September, von 18 bis 20.30 Uhr, im Stadttheater Hildesheim statt.

Unter der Leitung von Theaterpädagogin Jana Nieswand, die seit August neu am tfn ist, entwickeln die jungen Erwachsenen gemeinsam ein Theaterstück. Dabei lernen sie den gesamten Prozess von der Texterarbeitung über das Einstudieren der Inszenierung, der Gestaltung von Bühne, Kostümen und Maske bis hin zur Premiere

am Ende der Spielzeit kennen. Begleitet werden die Teilnehmenden dabei von einem angehenden Stimm- und Sprachtherapeuten.

Die Teilnahme am Schnuppertermin am 29. September ist offen für Neugierige, um eine Anmeldung wird gebeten. Theaterpädagogin Jana Nieswand ist per Mail an [j.nieswand@tfn-online.de](mailto:j.nieswand@tfn-online.de) oder telefonisch unter 05121 1693 213 zu erreichen. Die Gebühr für den Jugendclub beträgt 70 Euro für das gesamte Jahr. Die Treffen finden ab 29. September immer donnerstags, von 18 bis 20.30 Uhr, statt.

## Stadtteilspaziergang

am Mittwoch, den 12. Oktober,  
17–ca. 18.45 Uhr

Ein Spaziergang zu öffentlichen Kunstwerken in der Nordstadt, besonders zu den vielen Graffiti und Wandgemälden  
Start: 17 Uhr an der Martin-Luther-Kirche, Nordstadt

Es ist eine der Besonderheiten in der Nordstadt, dass es hier viele Projekte und Initiativen gab und gibt, um den Stadtteil mit Bildkunst aufzuwerten. Es werden Teile der Stadtgeschichte erzählt, „Helden“ finden sich, Originale der Nordstadt, Dschungel, verständliches und unverständliches. Bei dem Spaziergang werden Menschen dabei sein, die viel zu der Entstehung der Bildern erzählen können. „Wir glauben, dass es auch bei diesem Spaziergang für „neue und alte Nordstädter\*innen“ und alle Interessierten wieder vieles zu entdecken gibt.“ so Annkatrin Büdenbender vom Stadtteilbüro als eine der Initiatorinnen.

## Reformationsfest

Montag, 31. Oktober, 17 Uhr,  
Martin-Luther, mit Bläsern und  
anschließendem Essen von der  
ökumenischen Männer Kochgruppe

Die Bläser der Michaelisgemeinde kommen in die Martin-Luther-Kirche! Die Kirche wird mit festlicher Musik zu drei Liedern von Martin Luther erfüllt sein. Dazwischen werden von Pastor Lutz Krügener einige Gedanken zu hören sein, was uns diese alten Lieder noch heute sagen können. Im Anschluss wird rustikal gegessen: Kartoffelsuppe mit und ohne Würstchen, Bier, Wein, Wasser und Saft, sollen teilhaben lassen an der Lebensfreude zu der Martin-Luther mit seiner Käthe so gern einlud. Wie zu Luthers Zeiten wird die Kirche nicht geheizt sein, aber im Anschluss der Gemeindesaal fürs Essen. „Also ziehen sie sich ggf. schön warm an und wir verteilen Decken. Für Essen und Trinken vertrauen wir auf Spenden.“ So Pastor Krügener.

## Schulstartprojekt hat noch Mittel zur Verfügung

Caritas, AWO und Diakonie setzen Auszahlung auch nach Schuljahresbeginn fort

Das Schulstartprojekt unterstützt einkommensschwache Familien, deren Kinder eingeschult werden, mit bis zu 100 Euro pro Kind für den Kauf von Schulmaterialien. In diesem Jahr wurde die Mittel aus dem Sozialfonds für die Region Hil

Das Schulstartprojekt unterstützt einkommensschwache Familien, deren Kinder eingeschult werden, mit bis zu 100 Euro pro Kind für den Kauf von Schulmaterialien. In diesem Jahr wurde die Mittel aus dem Sozialfonds für die Region Hildesheim jedoch nicht so stark nachgefragt. Darum setzen der Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V., die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Hildesheim-Alfeld e.V. und das Diakonische Werk Hildesheim die Auszahlungen auch nach dem Beginn des Schuljahres fort.

Zuwendungsberechtigt sind Familien aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim nach Vorlage folgender Nachweise:

● Einkommensnachweis (Leistungsbescheide über Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II, Grundversicherung nach SGB XII und AsylBLG, Wohngeld und Kinderzuschlag, Verdienstbescheinigungen)

- Schulbescheinigung des Kindes oder behelfsweise personalisiertes Schreiben der Schule
- Belege über verauslagte Ausgaben (Kassenbons, Quittungen)

Melden können sich die Familien bei der Caritas, der AWO und der Diakonie. Terminvereinbarungen bei der Caritas sind im Sekretariat der Sozialberatung bei Heike Breuer telefonisch unter 051 21-1 67 72 38 oder per E-Mail an [heike-breuer@caritas-hildesheim.de](mailto:heike-breuer@caritas-hildesheim.de) möglich.



Auch nach dem Beginn des neuen Schuljahres stehen bedürftigen Familien noch Mittel aus dem Schulstartprojekt zur Verfügung. Quelle: Pixabay

## DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombiniertes Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim  
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01  
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad  
Meister der Zahntechnik  
e-mail: [dentalfrisch@web.de](mailto:dentalfrisch@web.de)

## Computerservice und Repairshop WENGLER

Wir reparieren, warten, prüfen  
ihr **Notebook** oder ihren **PC**,  
richten ihnen ihr **Smartphone** ein.

Wir bieten auch weitere Arbeiten rund um den Computer. Bei uns erhalten Sie auch **Internet- und Telefonanschlüsse** sowie **Mobilfunkverträge** (Gerne ermitteln wir für Sie auch den Kosten/Nutzenfaktor und finden bei Bedarf ein besseres Angebot für Sie.)

**Reparatur von Kleingeräten** nach vorheriger Schadensmeldung oder Analyse möglich, sofern Ersatzteile noch lieferbar sind.

Ihre Kleingeräte funktionieren nicht richtig oder das Kabel ihres Gerätes wurde beschädigt – **Wir helfen ihnen**. Gerne können Sie im Laden vorbei schauen

Sie finden uns hier:  
Dingworthstr.31 ,31137 Hildesheim  
Tel. 05121-8738774  
E-Mail : [repairshop-hi@wengler1.de](mailto:repairshop-hi@wengler1.de)

## Eine Heimat für alle. Außer Nazis.

Am 9.10. Grün wählen!

Endlich machen.

# Entdeckungsreise durch Hildesheimer Galerien und Ateliers

Viele Gestalterinnen und Gestalter leben und arbeiten in Hildesheim. Sie vereinen die Fertigkeiten alter Handwerkskunst mit modernem Design und bereichern unser Leben durch eine unerschöpfliche Vielfalt beeindruckender Produkte ihrer Gewerke. Doch oft liegen sie für Besucherinnen und Besucher, aber auch für Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt noch im Verborgenen. Die neue Broschüre „Kunsthandwerk & Design“ macht sie nun sichtbar und ist ab sofort kostenfrei unter anderem in der Tourist-Information am Marktplatz erhältlich.

Wir leben heutzutage in einer Welt, in der das Motto lautet: Höher, schneller weiter. Kaum gibt es eine neue Kollektion in den Bekleidungsgeschäften, kommen schon die nächsten Trends auf und das alte Sortiment muss aussortiert werden. Doch nicht jeder spielt in diesem System mit. Die neue Broschüre „Kunsthandwerk & Design“ ermöglicht das Eintauchen in eine eindrucksvolle Welt zu den Orten in Hildesheim, an denen Nachhaltigkeit, Recycling, Slow Fashion, Handwerk, Qualität und Kunst eine große Rolle spielen. Ideengeberin der Broschüre ist Marit Bindernagel. In ihrem Atelier in der Jakobstraße 22 entstehen einzigartiger Schmuck und Tischkultur. „Gerade in der Corona-Zeit habe ich mir darüber Gedanken gemacht, was die Stadt ausmacht und wie man die Highlights sichtbar machen könnte. Denn die kleinen Werkstätten, Ateliers und Galerien liegen meist nicht in A- oder B-Lage in der Innenstadt, sondern oft eher versteckt in ruhigen Seitenstraßen und malerischen Hinterhöfen“, sagt Marit Bindernagel. Doch der Einblick lohnt sich: Jeder Ort ist anders

und individuell hergerichtet. Gerade die kleinen Ateliers und Galerien zeichnen Hildesheim aus und verleihen der Stadt ihren besonderen Charme. Hier entstehen Einzelstücke und Transparenz und kurze Lieferketten stehen im Vordergrund.



In Kooperation mit Hildesheim Marketing und dem KUNST.HANDWERK.DESIGN. Hildesheim-Südniedersachsen e.V. wurden neun ganz besondere Orte nun zu einem Spaziergang vereint. „Ich danke Frau Bindernagel und ihren Mitstreiterinnen auch ganz persönlich für ihre Initiative. Dadurch habe ich ganz besondere Orte, Produkte und Menschen kennengelernt. Und genau das empfehle ich nun allen Menschen in dieser Stadt“, schwärmt Fritz S. Ahrberg, Geschäftsführer bei Hildesheim Marketing. Sortiert ist die neue Broschüre nach den verschiedenen Stadtteilen. So wird eine individuelle Tour durch Hildesheim ermöglicht, bei dem der Fokus neben den tollen Sehenswürdigkeiten der Stadt auch auf den versteckten Schätzen der Werkstätten, Ateliers und Galerien liegt. Die Gestalterinnen und Gestalter geben dabei zudem persönliche Tipps für den Spaziergang durch Hildesheim. Idealer Startpunkt für die Tour ist der historische Marktplatz mit seinen Cafés, Restaurants und der Tourist-Information. Unweit davon entfernt liegt der kleine Laden von Astrid Jansen: Ein Ort, an dem Besucherinnen und Besucher dabei zusehen können, wie aus einem Stück Leder echte Lieblingsstücke entstehen. Die Galerie ZEHN bringt wertvolles und liebevolles Design und Handwerk unter ein Dach. Auch bei einem Spaziergang in der Neustadt lassen sich besondere Unikate finden: Stephanie Link gestaltet zeitlos schöne Keramik, Monika Kucera kreiert Mode, welche die Persönlichkeit hervorhebt und direkt an der Rosenroute findet man in der Galerie feingESTALT von Marion Obornik ein reichhaltiges Angebot an Design und Kunsthandwerk von verschiedenen Gestaltern, zudem fertigt Marion Obornik Schmuck in eigener Werkstatt. Die Hildesheimer Nordstadt ist geprägt durch ihre Vielfalt zahlreicher Kulturen und die wachsende Street-Art-Szene. Es gibt auch hier noch viel mehr zu entdecken: Kathrin Sättele schmiedet hier zarte spannungsvolle Schmuckstücke, die an Kalligrafien erinnern. Im Atelier Monika Borchardt befinden sich Malerei und Schmuck.



Jeweils den 1. Mittwoch im Monat um 17 Uhr  
Ca. 30 Minuten Gebet für den Frieden in der Welt und die Stärkung des eigenen inneren Frieden.

- Mittwoch den 7. September:**  
Martin – Luther Kirche, Martin-Luther-Straße 33
- Mittwoch, den 5. Oktober:**  
Kirche „Guter Hirt“, Altfriedweg 2
- Mittwoch, 2. November:**  
Neuapostolische Kirche, Goslarsche Landstraße 11
- Mittwoch, 7. Dezember:**  
St. Andreas Kirche, Andreasplatz

V.i.S.d.P.: Pastor Lutz Krüger, Martin – Luther Gemeinde, Hildesheim  
Gestaltung: Jonas Nothof

## Kein Problem mit Baum- und Strauchschnitt!



**Kostenlose Selbstanlieferung von 3 m<sup>3</sup> am Kompostwerk Hildesheim**  
(Bioenergiezentrum Hildesheim GmbH, Ruscheplattenstraße 25).  
• für alle Bürger aus Stadt und Landkreis Hildesheim vom 10. 10. bis 12. 11. 2022

**Kostenlose Entsorgung in den Gemeinden**  
Näheres über Termine und Anlieferplätze erfahren Sie in der Tagespresse, im Abfall- und Umweltkalender des ZAH, im Internet oder telefonisch unter der ZAH Hotline: 0 50 64 / 90 50.

**Sie haben keine Möglichkeit zur eigenen Anlieferung?**  
Auch kein Problem. Gegen eine Pauschale von 32,75 Euro holen wir bis zu 3 m<sup>3</sup> (gebündelt) auch bei Ihnen ab.  
Anmeldung unter Telefon: 0 50 64 / 9 05 28  
E-Mail: [strauchschnitt@zah-hildesheim.de](mailto:strauchschnitt@zah-hildesheim.de)  
Per Post: ZAH, Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth

Anmeldung bis spätestens 07. 10. 2022!



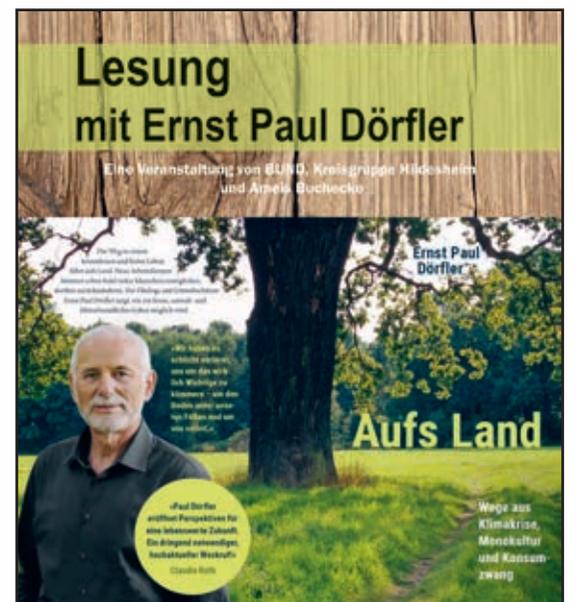
ZAH Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim  
Bahnhofsallee 36 · 31162 Bad Salzdetfurth/OT Groß Dünden  
Tel.: 0 50 64 / 90 50 · Fax 0 50 64 / 9 05 99 · [www.zah-hildesheim.de](http://www.zah-hildesheim.de)

Etwas abseits der klassischen Routen liegt auf dem Moritzberg die Galerie Reizig: Ein Ort, an dem ausgewählte Künstlerinnen und Künstler ihren Blick auf die Natur präsentieren.

„Wir sind in der Stadt vor Ort und können ganz genau erklären, wie die Produkte entstehen. Beim Kunsthandwerk und Design steht der Mensch dahinter, der das Produkt gemacht hat.

Es handelt sich immer um etwas Persönliches“, sagt Marit Bindernagel als Vertreterin des KUNST.HANDWERK.DESIGN. Hildesheim-Südniedersachsen e.V. Auch durch die Fakultät Gestaltung der HAWK zeichnet sich Hildesheim aus. Gerade in den letzten Jahren ist die Anzahl der Ateliers gewachsen.

Doch nicht nur (ehemalige) Studierende aus Hildesheim haben sich hier niedergelassen, auch Gestalterinnen und Gestalter von außerhalb haben das Potenzial der Stadt entdeckt und die Vielfalt erweitert.



**Mittwoch, den 05.10.22**  
um 19.30 Uhr Andreaspassage 1

**ameis**  
BUCHHECKE  
[www.ameisbuechcke.de](http://www.ameisbuechcke.de)

**BUND**  
BUND  
VERBAND DER LÄNDLICHEN BÜCHERHÄNDLER

Eintritt:  
6,00 € /  
4,00 € (erm.)